



PLANUNGSRAUMSTECKBRIEF 2013

Planungsraum Grünau

	Einwohnerzahl	Jugendquote
	48.940	18,3
2012 - 2013	+ 0,4 %	+ 0,9
Bevölkerungsprognose 2012 - 2024		
	+ 3,1 %	

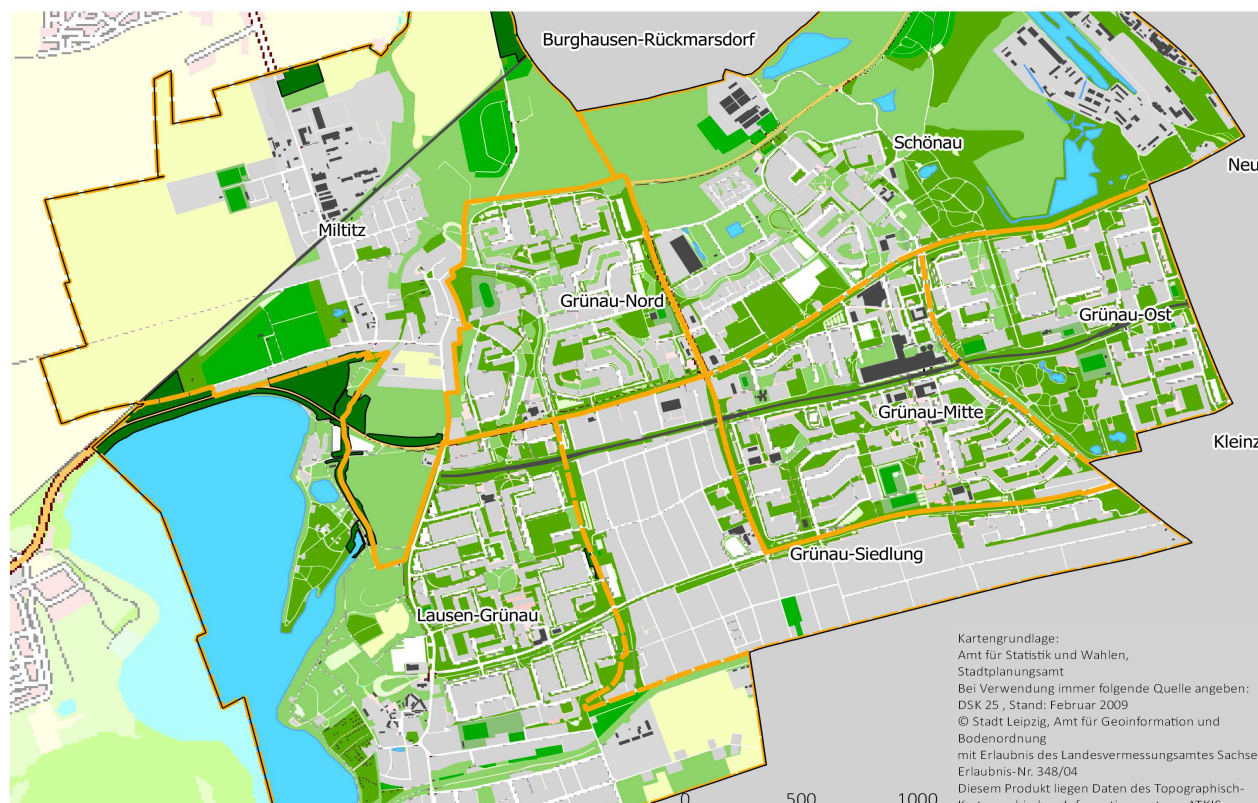


Inhaltsverzeichnis

1	Planungsraum Grünau	3
2	Gesamtfläche und Einwohner/-innen.....	3
3	Bevölkerung	4
3.1	Bevölkerungsentwicklung und -zusammensetzung.....	5
3.2	Bevölkerungsbewegung.....	7
4	Soziale Lage.....	9
4.1	Leistungsempfänger/-innen von ALG II, Sozialgeld und Anzahl von Bedarfsgemeinschaften.....	9
4.2	Sozialgeldempfänger/-innen in der Altersklasse der 0- bis unter 15-Jährigen.....	10
5	Migrationshintergrund.....	12
6	Jugend	13
6.1	Jugendkriminalität.....	13
6.2	Jugendarbeitslosigkeit.....	14
7	Bildung.....	16
7.1	Infrastruktur und Nutzung im frühkindlichen Bereich.....	16
7.2	Infrastruktur und Nutzung im schulischen Bereich.....	17
7.3	Übergänge.....	18
7.4	Schulerfolg.....	21
	Literatur	22
	Anhang	23



1 Planungsraum Grünau



2 Gesamtfläche und Einwohner/-innen

Tab. 2.1: Gesamtfläche und Einwohner/-innen¹ 2008, 2012 und 2013

	2008	2012	2013	Veränderung 2008 zu 2013 in %	Anteil an Leipzig gesamt 2013 in %
Einwohner/-innen Planungsraum gesamt	50.415	48.753	48.940	- 3,0	9,1
Einwohner/-innen Planungsraum unter 27 Jahre	10.910	10.029	10.047	- 8,6	7,0
Fläche in km ²	14,7	14,7	14,7	-	4,9
Einwohner pro km ²	3.432	3.319	3.332	- 3,0	-

Quelle: Ordnungsamt Leipzig (Einwohnerregister), Amt für Statistik und Wahlen, Stand 31.12.

¹ Alle Angaben beziehen sich auf Einwohner/-innen mit Hauptwohnsitz im Planungsraum. Einwohner/-innen mit Nebenwohnsitz werden in dieser Darstellung nicht berücksichtigt.



3 Bevölkerung

Tab. 3.1: Einwohnerzahlen² nach Ortsteilen und Altersgruppen 2013

Ortsteil	Einwohner/-innen nach Altersgruppen					Einwohner/-innen gesamt	Anteil unter 27-Jährigen an unter 27-Jährigen Leipzig gesamt in %
	< 6 Jahre	6 bis unter 10 Jahre	10 bis unter 15 Jahre	15 bis unter 18 Jahre	18 bis unter 27 Jahre		
Schönau	170	139	150	68	247	4.108	0,5
Grünau-Ost	205	164	170	101	476	7.397	0,8
Grünau-Mitte	571	375	506	247	943	11.801	1,9
Grünau-Siedlung	148	95	104	61	186	3.800	0,4
Lausen-Grünau	605	336	358	204	979	11.995	1,7
Grünau-Nord	460	324	353	185	762	7.957	1,5
Miltitz	62	49	67	43	134	1.882	0,2
Planungsraum gesamt	2.221	1.482	1.708	909	3.727	48.940	7,0
Leipzig gesamt	31.557	17.187	18.406	9.269	66.192	539.348	-

Quelle: Ordnungsamt Leipzig (Einwohnerregister), Amt für Statistik und Wahlen, Stand 31.12.

Die Bevölkerungsentwicklung im Planungsraum Grünau war 2013 durch einen leichten Aufwärtstrend gekennzeichnet, während in den vorhergehenden Jahren eine deutlich rückläufige Entwicklung zu konstatieren war. Im Vergleich zum Vorjahr konnte eine leichte Bevölkerungszunahme um 0,4 % verzeichnet werden. Seit 2008 haben, mit Ausnahme von Lausen-Grünau, weiterhin alle Ortsteile Einbußen in der Bevölkerungszahl hinnehmen müssen. Den stärksten Rückgang verzeichneten Schönau (- 15,7 %), Miltitz (- 4,7 %) und Grünau-Ost (- 3,9 %). Während Lausen-Grünau 0,4 % Einwohner/-innen hinzugewann, war der Rückgang in Grünau-Nord (-1,8 %) und Grünau-Mitte (-2,1 %) am geringsten.

² Alle Angaben beziehen sich auf Einwohner/-innen mit Hauptwohnsitz im Planungsraum. Einwohner/-innen mit Nebenwohnsitz werden in dieser Darstellung nicht berücksichtigt.



3.1 Bevölkerungsentwicklung und -zusammensetzung

Tab. 3.2: Jugendquote, Altenquote und Durchschnittsalter nach Ortsteilen 2008 und 2013

Ortsteil	2008			2013		
	Jugendquote	Altenquote	Durchschnittsalter in Jahren	Jugendquote	Altenquote	Durchschnittsalter in Jahren
Schönau	14,9	29,3	45,9	17,9	42,4	49,3
Grünau-Ost	9,9	59,1	54,4	13,7	74,7	55,2
Grünau-Mitte	15,6	43,9	48,3	21,1	50,4	48,7
Grünau-Siedlung	11,2	42,8	50,4	15,7	56,2	52,8
Lausen-Grünau	12,6	35,2	47,5	16,9	39,5	48,0
Grünau-Nord	17,4	33,5	45,3	22,7	36,2	45,4
Miltitz	13,6	25,7	45,1	13,8	32,2	48,1
Planungsraum gesamt	13,9	39,8	48,1	18,3	47,3	49,6
Leipzig gesamt	15,8	33,3	44,0	18,8	32,3	43,6

Quelle: Ordnungsamt Leipzig (Einwohnerregister), Amt für Statistik und Wahlen, Stand 31.12.

Der Fünfjahresvergleich zeigt, dass das Durchschnittsalter im gesamten Planungsraum von 48,1 Jahre auf 49,6 Jahre anstieg. Auffallend deutlich fiel der Zuwachs im Durchschnittsalter in Schönau (+ 3,4), Miltitz (+ 3,0) und Grünau-Siedlung (+ 2,4) aus. Zudem lag das Durchschnittsalter im Planungsraum Grünau 2013 deutlich über dem städtischen Durchschnitt von 43,6 Jahren. Grünau-Ost war innerhalb des Planungsraumes der Ortsteil mit dem höchsten Durchschnittsalter (55,2 Jahre), Grünau-Nord war mit einem Alter von 45,4 Jahren im Durchschnitt der jüngste Ortsteil. Kein Ortsteil im Planungsraum Grünau lag unter dem Durchschnittsalter der Stadt Leipzig.

Die Jugendquote³ betrug im Jahr 2013 im Planungsraum Grünau 18,3 und lag damit deutlich über dem Wert des Jahres 2008. Diese positive Entwicklung verläuft analog zur Entwicklung der gesamtstädtischen Jugendquote. Die Jugendquote stieg in allen Ortsteilen Grünaus an. Insbesondere Grünau-Mitte (+ 5,5), Lausen-Grünau (+ 5,3) und Grünau-Siedlung (+ 4,5) verzeichneten einen starken Zuwachs im Fünfjahresvergleich. Am schwächsten fiel diese positive Entwicklung in Miltitz (+ 0,2) aus. Die höchste Jugendquote im Planungsraum wurde mit 22,7 in Grünau-Nord verortet, während Grünau-Ost mit 13,7 den niedrigsten Wert aufwies.

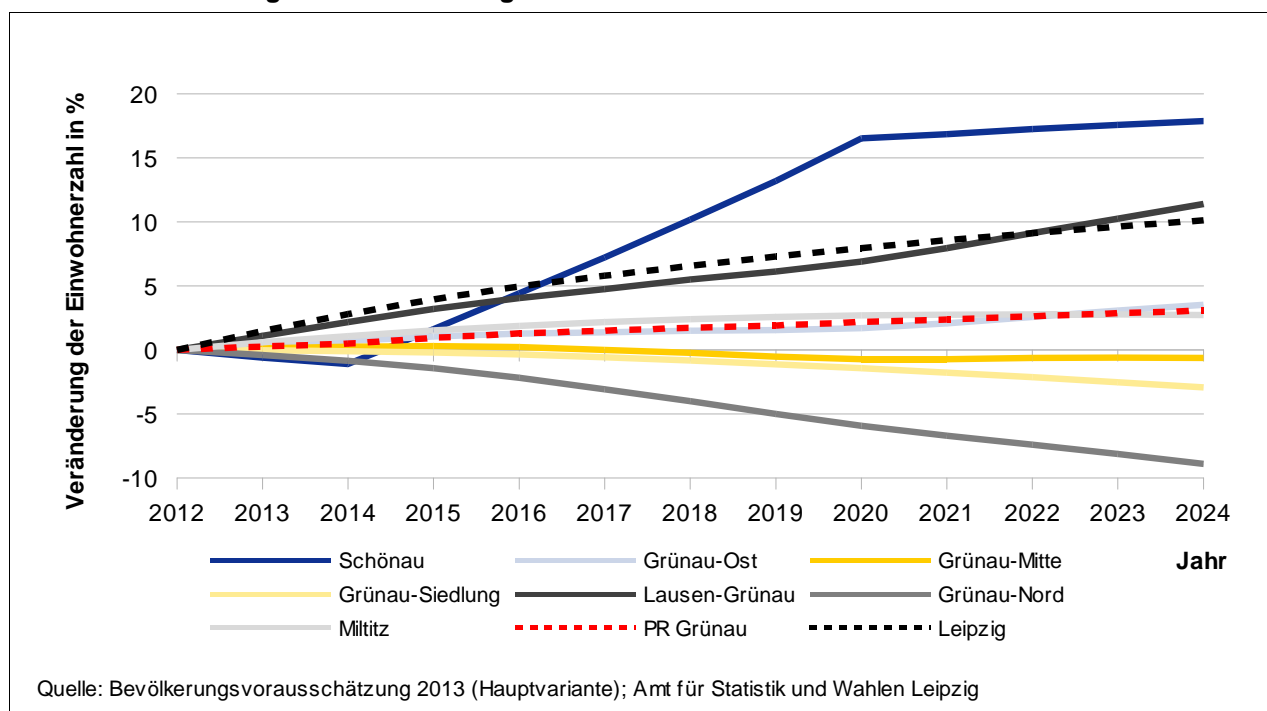
Die Altenquote⁴ stieg im gesamten Planungsraum von 39,8 im Jahr 2008 auf einen Wert von 47,3 in 2013 an. Besonders in den Ortsteilen Grünau-Ost (+ 15,6), Grünau-Siedlung (+ 13,4) und Schönau (+ 13,1). Etwas schwächer verlief der Anstieg in Grünau-Nord (+ 2,7), Lausen-Grünau (+ 4,3) und Grünau-Mitte (+ 6,5). Mit Ausnahme von Miltitz besaßen alle Ortsteile eine Altenquote über dem gesamtstädtischen Durchschnitt (32,3), wobei die höchste Altenquote im Planungsraum mit einem Wert von 73,2 in Grünau-Ost zu verorten war.

³ Die Jugendquote ist die Anzahl der Einwohner/-innen im Alter von unter 15 Jahren bezogen auf 100 Einwohner/-innen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren.

⁴ Die Altenquote ist die Anzahl der Einwohner/-innen im Alter von 65 Jahren und älter bezogen auf 100 Einwohner/-innen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren.



Abb. 3.1: Bevölkerungsvorausschätzung nach Ortsteilen 2012 bis 2024



Ausgehend von der Hauptvariante der Bevölkerungsvorausschätzung 2013⁵ soll die Einwohnerzahl der Gesamtstadt Leipzig bis 2024 kontinuierlich ansteigen und zu einem Bevölkerungszuwachs von 10,1 % führen. Der Planungsraum Grünau soll sich laut Schätzung bis 2024 heterogen entwickeln. Für Schönau sowie Lausen-Grünau wurde ein überdurchschnittlich hoher Bevölkerungswachstum von 17,9 % bzw. 11,4 % prognostiziert, die Ortsteile Grünau-Ost und Miltitz sollen mit 3,5 % bzw. 2,7 % moderat wachsen. Eine stark negative Entwicklung wird für den Ortsteil Grünau-Nord mit - 8,9 % vorausgesagt. Für den Planungsraum insgesamt wird geschätzt, dass dieser im Jahr 2024 50.274 Einwohner/-innen, und damit 3,1 % mehr als 2012, besitzen soll.

⁵ vgl. Stadt Leipzig, Der Oberbürgermeister, Amt für Statistik und Wahlen 2013



3.2 Bevölkerungsbewegung

Tab. 3.3: Geburten/Sterbefälle, Bevölkerungsbewegung nach Ortsteilen 2013

Ortsteil	Geburten	Sterbefälle	Saldo Geburten- Sterbefälle	Zuzüge gesamt	Wegzüge gesamt	Wande- rungssaldo	Gesamt
Schönau	25	54	-29	334	369	-35	-64
Grünau-Ost	25	124	-99	699	543	156	57
Grünau-Mitte	98	193	-95	1.126	1.070	56	-39
Grünau-Siedlung	9	66	-57	181	209	-28	-85
Lausen-Grünau	85	170	-85	1.439	1.054	385	300
Grünau-Nord	67	89	-22	742	704	38	16
Miltitz	12	18	-6	130	120	10	4
Planungsraum gesamt	321	714	-393	4.651	4.069	582	189
Leipzig gesamt	5.834	6.017	-94	32.335	21.006	11.329	11.235

Quelle: Ordnungsamt Leipzig (Einwohnerregister), Amt für Statistik und Wahlen, Stand 31.12.

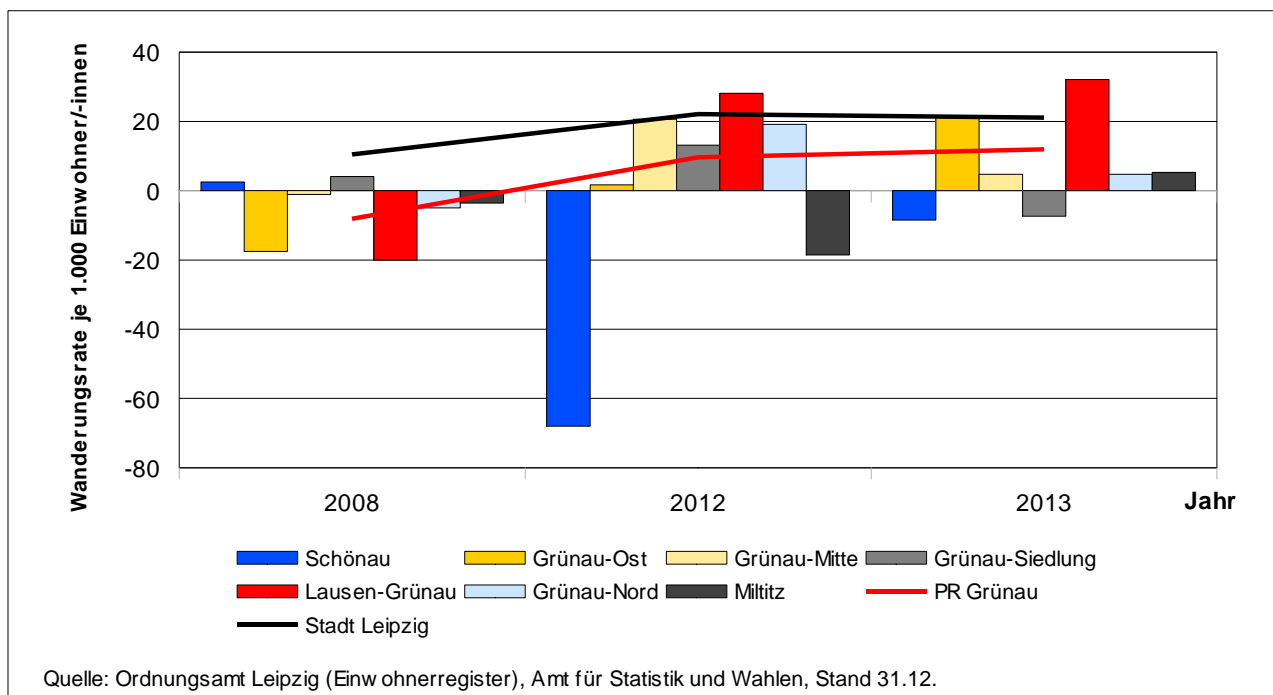
Im Jahr 2013 überwog die Zahl der Sterbefälle die Zahl der Geburten in jedem Ortsteil des Planungsraumes deutlich. Dem negativen natürlichen Bevölkerungssaldo von - 393 stand 2013 ein positiver Wanderungssaldo von + 582 gegenüber. Damit setzt sich mit einem Bevölkerungsgewinn von 189 Einwohner/-innen ein leichter Konsolidierungstrend der Bevölkerungsentwicklung fort. Die Geburtenziffer⁶ nahm im Vergleich zu 2008 um 0,4 auf 6,5 leicht ab und lag weiterhin deutlich unter dem gesamtstädtischen Durchschnitt von 10,8. Leichte Anstiege der Geburtenziffer wurden nur in Grünau-Mitte (+ 0,4), Miltitz (+ 0,3), Lausen-Grünau (+ 0,2) und Grünau-Ost (+ 0,1) verzeichnet, wohingegen die Geburtenziffer in Grünau-Siedlung (- 4,3), Grünau-Nord (- 1,3) sowie in Schönau (- 0,9) abnahm. Die höchste Geburtenziffer im Planungsraum Grünau lag in Grünau-Nord mit 9,8 Lebendgeborenen je 1.000 Einwohner/-innen, die niedrigste war in Grünau-Ost (3,3) zu verzeichnen. Die Sterbeziffer⁷ lag 2013 mit einem Wert von 14,6 über dem Durchschnitt der Stadt Leipzig (11,2) und stieg mit Ausnahme von Grünau-Nord (- 0,3) und Miltitz (- 1,1) in allen Ortsteilen des Planungsraums leicht an.

⁶ Die Geburtenziffer gibt die Anzahl der Geburten pro Jahr bezogen auf 1.000 Einwohner/-innen an.

⁷ Die Sterbeziffer gibt die Anzahl der Sterbefälle pro Jahr bezogen auf 1.000 Einwohner/-innen an.



Abb. 3.2: Wanderungsrate nach Ortsteilen 2008, 2012 und 2013



War im Jahr 2008 für den gesamten Planungsraum Grünau noch eine negative Wanderungsrate⁸ mit einem Wert von - 8,1 zu verzeichnen, so wurde fünf Jahre später eine positive Wanderungsrate von 11,9 konstatiert, d.h. 11,9 Personen je 1.000 Einwohner wanderten 2013 im gesamten Planungsraum zu. Insbesondere die Ortsteile Lausen-Grünau (32,1) und Grünau-Ost (21,1) fielen durch die höchsten Wanderungsraten im Planungsraum auf. Schönau (- 8,5) und Grünau-Siedlung (- 7,4) verzeichneten eine fortgesetzte Wegzugsdynamik. Den höchsten Zuwachs der Wanderungsrate konnten im Fünfjahresvergleich in Lausen-Grünau (+ 52,2), Grünau-Ost (+ 38,7) und Grünau-Nord (+ 9,7) verortet werden. Absolut betrachtet fiel insbesondere Lausen-Grünau durch eine Trendumkehr des Wanderungssaldo⁹ von - 240 (2008) auf + 385 (2013) auf. Der Planungsraum Grünau insgesamt verzeichnete 2013 Wanderungsgewinne (+ 582), während im Jahr 2008 noch ein Wanderungsdefizit von - 407 Einwohner/-innen bestand.

⁸ Die Wanderungsrate bezeichnet den Wanderungssaldo pro Jahr bezogen auf 1.000 Einwohner/-innen.

⁹ Der Wanderungssaldo ist die Differenz aus der Zahl der Zuzüge und der Fortzüge in bzw. aus einer Raumeinheit innerhalb eines Zeitraumes (i.d.R. innerhalb eines Kalenderjahres).

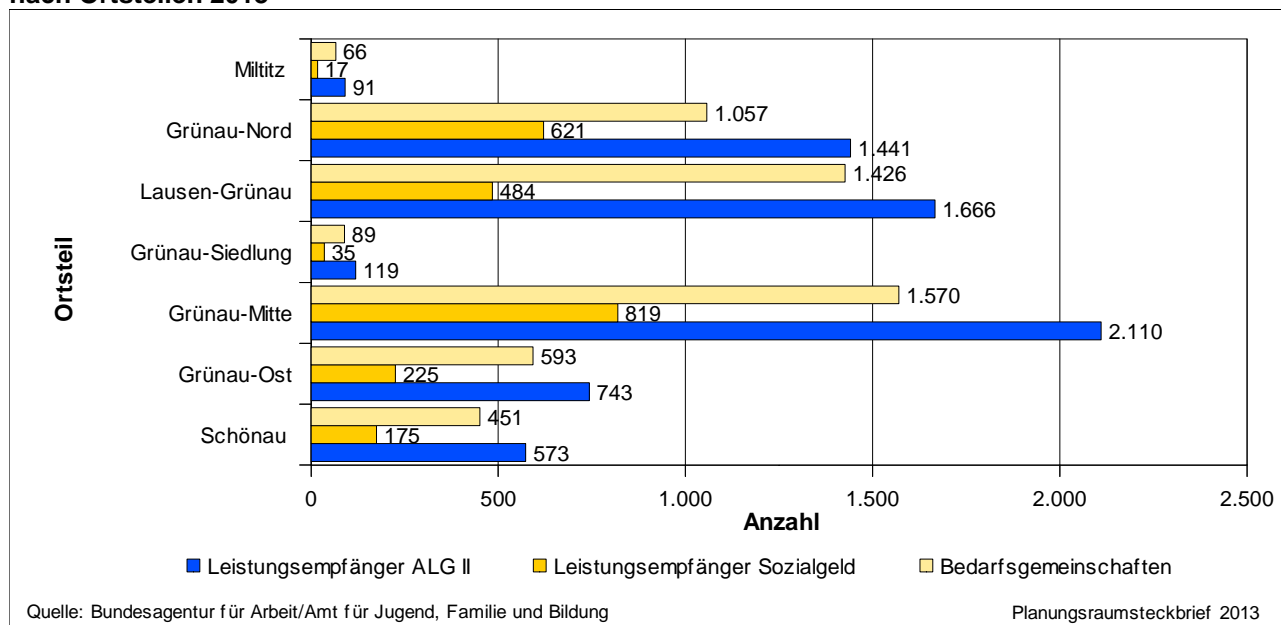


4 Soziale Lage

In diesem Abschnitt werden für den Planungsraum Grünau die Leistungsempfänger/-innen von Arbeitslosengeld II (ALGII), Sozialgeld und die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften nach Ortsteilen benannt.

4.1 Leistungsempfänger/-innen von ALG II, Sozialgeld und Anzahl von Bedarfsgemeinschaften

Abb. 4.1: Leistungsempfänger/-innen von ALG II, Sozialgeld und Anzahl von Bedarfsgemeinschaften nach Ortsteilen 2013



Tab. 4.1: Leistungsempfänger/-innen von ALG II, Sozialgeld und Anzahl von Bedarfsgemeinschaften nach Ortsteilen 2012 und 2013

Ortsteil	2012			2013		
	Leistungs-empfänger ALG II	Leistungs-empfänger Sozialgeld	Bedarfs-gemein-schaften	Leistungs-empfänger ALG II	Leistungs-empfänger Sozialgeld	Bedarfs-gemein-schaften
Schönau	573	175	454	554	197	451
Grünau-Ost	743	225	558	767	259	593
Grünau-Mitte	2.110	819	1.587	2.092	870	1570
Grünau-Siedlung	119	35	89	120	30	89
Lausen-Grünau	1.666	484	1.375	1.730	517	1426
Grünau-Nord	1.441	621	1.080	1.389	614	1057
Miltitz	91	17	78	78	15	66
Planungsraum gesamt	6.743	2.376	5.221	6.730	2.502	5.252
Leipzig gesamt	53.246	17.639	42.435	52.642	17.824	42.286

Quelle: Bundesagentur für Arbeit/Amt für Jugend, Familie und Bildung



Die bei der Bundesagentur für Arbeit registrierten Leistungsempfänger/-innen von Arbeitslosengeld II weisen für die Stadt Leipzig im Jahr 2013 insgesamt 52.642 Leistungsempfänger/-innen aus. Dies ist im Vergleich zum Jahr 2012 ein Rückgang um 604 Leistungsempfänger/-innen von Arbeitslosengeld II.

Im Planungsraum Grünau wurden 6.730 Leistungsempfänger/-innen von Arbeitslosengeld II registriert, 13 weniger als im Jahr 2012. Bei den Leistungsempfänger/-innen von Sozialgeld ist in der Stadt Leipzig im Jahr 2013 ein Anstieg um 185 auf 17.824 Sozialgeldempfänger/-innen zu verzeichnen.

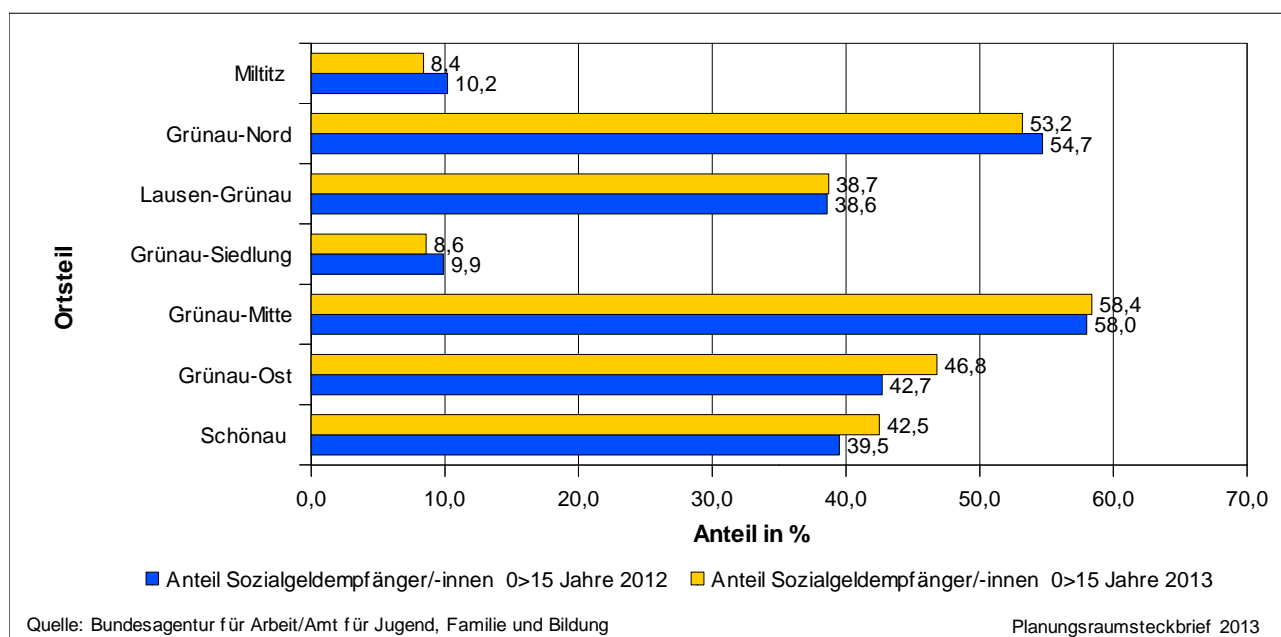
Im Planungsraum Grünau wurden 2.502 Leistungsempfänger/-innen von Sozialgeld registriert, 126 mehr als im Jahr 2012. Die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften in der Stadt Leipzig sank im Jahr 2013 um 149 auf 42.286 Bedarfsgemeinschaften.

Im Planungsraum Grünau wurden 5.252 Bedarfsgemeinschaften registriert, 31 mehr als im Jahr 2012. Die folgende Tabelle betrachtet Kinder bis zur Vollendung des 15. Lebensjahres, die in einer Bedarfsgemeinschaft leben und Leistungsempfänger/-innen von Sozialgeld sind.

4.2 Sozialgeldempfänger/-innen in der Altersklasse der 0- bis unter 15-Jährigen

Die folgenden Darstellungen betrachten Kinder bis zur Vollendung des 15. Lebensjahres, die in einer Bedarfsgemeinschaft leben und Leistungsempfänger/-innen von Sozialgeld sind.

Abb. 4.2: Anteil der Sozialgeldempfänger/-innen zu den Einwohner/-innen in der Altersklasse der 0- bis unter 15-Jährigen nach Ortsteilen 2012 und 2013





Tab. 4.2: Sozialgeldempfänger/-innen zu den Einwohner/-innen¹⁰ in der Altersklasse der 0- bis unter 15-Jährigen nach Ortsteilen 2012 und 2013

Ortsteil	2012			2013		
	Sozialgeld 0 bis unter 15 Jahre	Einwohner 0 bis unter 15 Jahre	Anteil in %	Sozialgeld 0 bis unter 15 Jahre	Einwohner 0 bis unter 15 Jahre	Anteil in %
Schönau	173	438	39,5	195	459	42,5
Grünau-Ost	221	518	42,7	252	539	46,8
Grünau-Mitte	796	1.373	58,0	848	1.452	58,4
Grünau-Siedlung	35	355	9,9	30	347	8,6
Lausen-Grünau	475	1.232	38,6	503	1.299	38,7
Grünau-Nord	610	1.115	54,7	605	1.137	53,2
Miltitz	17	166	10,2	15	178	8,4
Planungsraum gesamt	2.327	5.197	44,8	2.448	5.411	45,2
Leipzig gesamt	17.319	64.496	26,9	17.441	67.150	26,0

Quelle: Bundesagentur für Arbeit/Amt für Jugend, Familie und Bildung

Im Jahr 2013 waren insgesamt 17.441 Leipziger Kinder unter 15 Jahren auf Sozialgeldzahlungen angewiesen. Obwohl die Zahl und der Anteil der Kinder unter 15 Jahren, die Sozialgeld erhalten, seit mehreren Jahren rückläufig ist, waren dies im Jahr 2013 wieder 122 mehr als ein Jahr zuvor.

Allein im Planungsraum Grünau stieg der Wert um 121 auf 2.448 Sozialgeldempfänger/-innen unter 15 Jahren an. Der prozentuale Anteil stieg im Planungsraum Grünau von 44,8 % auf 45,2 %.

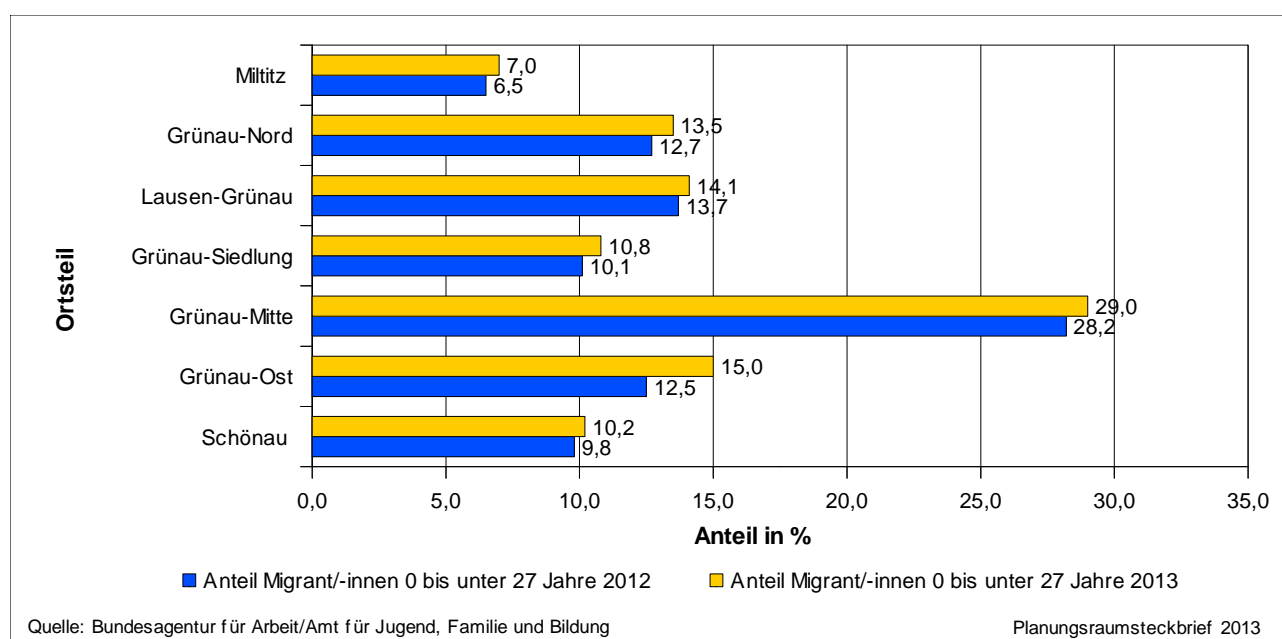
¹⁰ Alle Angaben beziehen sich auf Einwohner/-innen mit Hauptwohnsitz im Planungsraum. Einwohner/-innen mit Nebenwohnsitz werden in dieser Darstellung nicht berücksichtigt.



5 Migrationshintergrund

Zu den Personen mit Migrationshintergrund zählen neben den Ausländern, welche die größte Migrantengruppe bilden, die deutschen Staatsangehörigen mit Migrationshintergrund. Zu den weiteren Personen mit Migrationshintergrund, die nicht in die Kategorie Ausländer fallen, gehören insbesondere Deutsche mit einer oder mehreren weiteren Staatsbürgerschaften, Eingebürgerte, Spätaussiedler, Personen mit Geburtsort im Ausland sowie Kinder von vorgenannten ausländischen Eltern.

Abb. 5.1: Anteil der Einwohner/-innen mit Migrationshintergrund zu den Einwohner/-innen in der Altersklasse der 0- bis unter 27-Jährigen nach Ortsteilen 2012 und 2013



Tab. 5.1: Einwohner/-innen mit Migrationshintergrund zu den Einwohner/-innen¹¹ in der Altersklasse der 0- bis unter 27-Jährigen nach Ortsteilen 2012 und 2013

Ortsteil	2012			2013		
	Migranten 0 bis unter 27 Jahre	Einwohner 0 bis unter 27 Jahre	Anteil in %	Migranten 0 bis unter 27 Jahre	Einwohner 0 bis unter 27 Jahre	Anteil in %
Schönau	79	810	9,8	79	774	10,2
Grünau-Ost	133	1.063	12,5	167	1.116	15,0
Grünau-Mitte	734	2.602	28,2	765	2.642	29,0
Grünau-Siedlung	65	641	10,1	64	594	10,8
Lausen-Grünau	333	2.437	13,7	350	2.482	14,1
Grünau-Nord	268	2.104	12,7	281	2.084	13,5
Miltitz	24	372	6,5	25	355	7,0
Planungsraum gesamt	1.636	10.029	16,3	1.731	10.047	17,2
Leipzig gesamt	20.708	139.232	14,9	22.588	142.611	15,8

¹¹ Alle Angaben beziehen sich auf Einwohner/-innen mit Hauptwohnsitz im Planungsraum. Einwohner/-innen mit Nebenwohnsitz werden in dieser Darstellung nicht berücksichtigt.



Quelle: Amt für Statistik und Wahlen/Amt für Jugend, Familie und Bildung

Die im Einwohnerregister registrierten der 0- bis unter 27-Jährigen weisen für die Stadt Leipzig im Jahr 2013 insgesamt 22.588 Einwohner/-innen mit einem Migrationshintergrund aus. Dies ist im Vergleich zum Jahr 2012 ein Anstieg um 1.880 Einwohner/-innen mit Migrationshintergrund.

Im Planungsraum Grünau wurden 1.731 Einwohner/-innen mit Migrationshintergrund registriert. Der prozentuale Anteil stieg im Jahresvergleich von 16,3 % im Jahr 2012 auf 17,2 % im Jahr 2013.

6 Jugend

Im Jahr 2013 lebten 142.611 Kinder, Jugendliche, Heranwachsende und junge Erwachsene zwischen 0 und 27 Jahren mit Hauptwohnsitz in Leipzig.

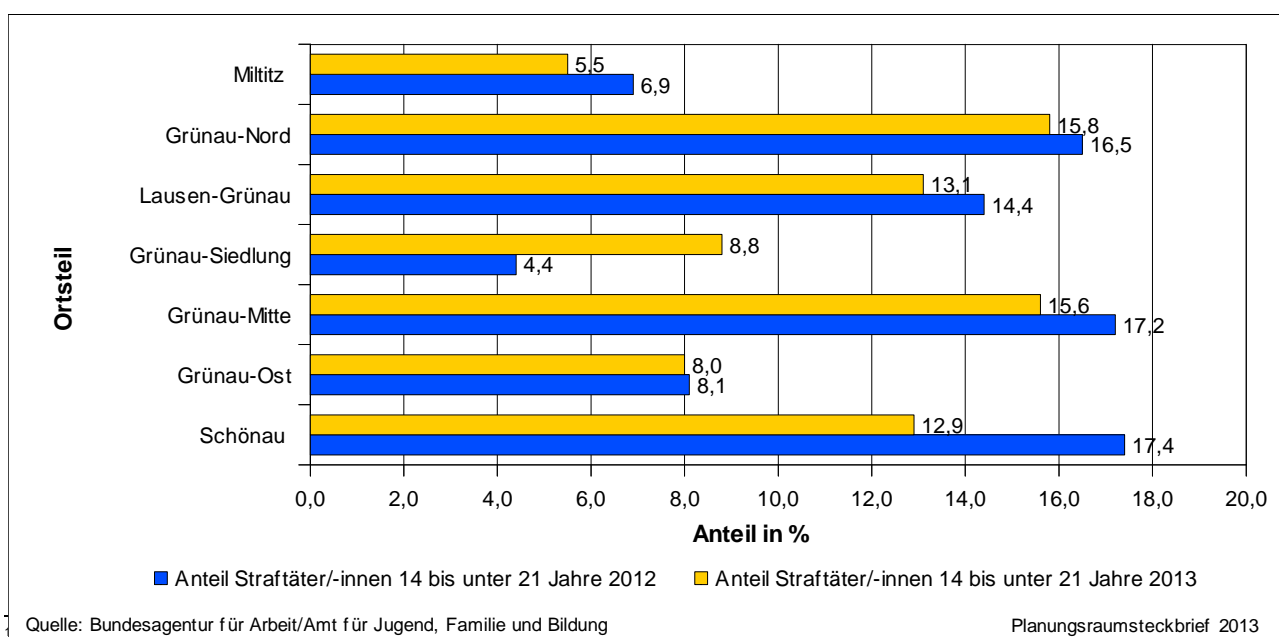
Die Angebote der Kinder- und Jugendförderung wurden in den Leistungsbereichen der §§ 11 bis 16 SGB VIII mit über 9,5 Millionen Euro bezuschusst¹².

Zur öffentlichen Verantwortung für das Aufwachsen von Kindern zählen auch die Angebotsformen von Hilfen zur Erziehung¹³ mit den unterschiedlichen sozialen Realitäten, Lebenslagen, Lebenswelten und Milieus von Familien und Kindern. Dies erfordert auch die Betrachtung von Indikatoren wie Jugendkriminalität und Jugendarbeitslosigkeit, die im Folgenden nach Ortsteilen dargestellt werden.

6.1 Jugendkriminalität

Das Sachgebiet Jugendgerichtshilfe sichert gemäß § 52 SGB VIII in Verbindung mit § 38 Jugendgerichtsgesetz den Rechtsanspruch junger straffällig gewordener Menschen im Alter von 14 bis zur Vollendung des 21. Lebensjahres auf Mitwirkung der Jugend(gerichts-)hilfe im Jugendstrafverfahren und unterstützt gleichzeitig die verfahrensbeteiligten Behörden. Die Mitwirkung der Jugendgerichtshilfe beginnt mit der polizeilichen Information über die Feststellung eines jungen Menschen als Beschuldiger einer Tat. Die Betreuung endet mit Abschluss des Jugendstrafverfahrens, das heißt sie umfasst auch ggf. die Eingliederungshilfe nach der Haftentlassung.

Abb. 6.1: Anteil der Jugendkriminalität zu den Einwohner/-innen in der Altersklasse der 14- bis unter 21-Jährigen nach Ortsteilen 2012 und 2013



¹³ Eine detaillierte Auflistung der einzelnen Angebote der Hilfen zur Erziehung ist im Anhang zu finden.



Tab. 6.1: Jugendkriminalität zu den Einwohner/-innen¹⁴ in der Altersklasse der 14- bis unter 21-Jährigen nach Ortsteilen 2012 und 2013

Ortsteil	2012			2013		
	Straftäter 14 bis unter 21 Jahre	Einwohner 14 bis unter 21 Jahre	Anteil in %	Straftäter 14 bis unter 21 Jahre	Einwohner 14 bis unter 21 Jahre	Anteil in %
Schönauf	29	167	17,4	22	170	12,9
Grünau-Ost	20	246	8,1	21	263	8,0
Grünau-Mitte	101	586	17,2	97	623	15,6
Grünau-Siedlung	6	136	4,4	12	137	8,8
Lausen-Grünau	67	466	14,4	66	502	13,1
Grünau-Nord	75	455	16,5	72	457	15,8
Miltitz	6	87	6,9	5	91	5,5
Planungsraum gesamt	304	2.143	14,2	295	2.243	13,2
Leipzig gesamt	2.529	23.865	10,6	2.566	25.067	10,2

Quelle: Amt für Statistik und Wahlen (Einwohnerregister)/Amt für Jugend, Familie und Bildung

Die vom SG Jugendgerichtshilfe gemeldeten Straftäter der 14- bis unter 21-Jährigen weisen für die Stadt Leipzig im Jahr 2013 insgesamt 2.566 Straftäter aus.

Im Planungsraum Grünau betrifft dies 295 registrierte 14- bis unter 21-jährige Straftäter. Der prozentuale Anteil ist im Jahresvergleich von 14,2 % auf 13,2 % im Planungsraum Grünau gesunken.

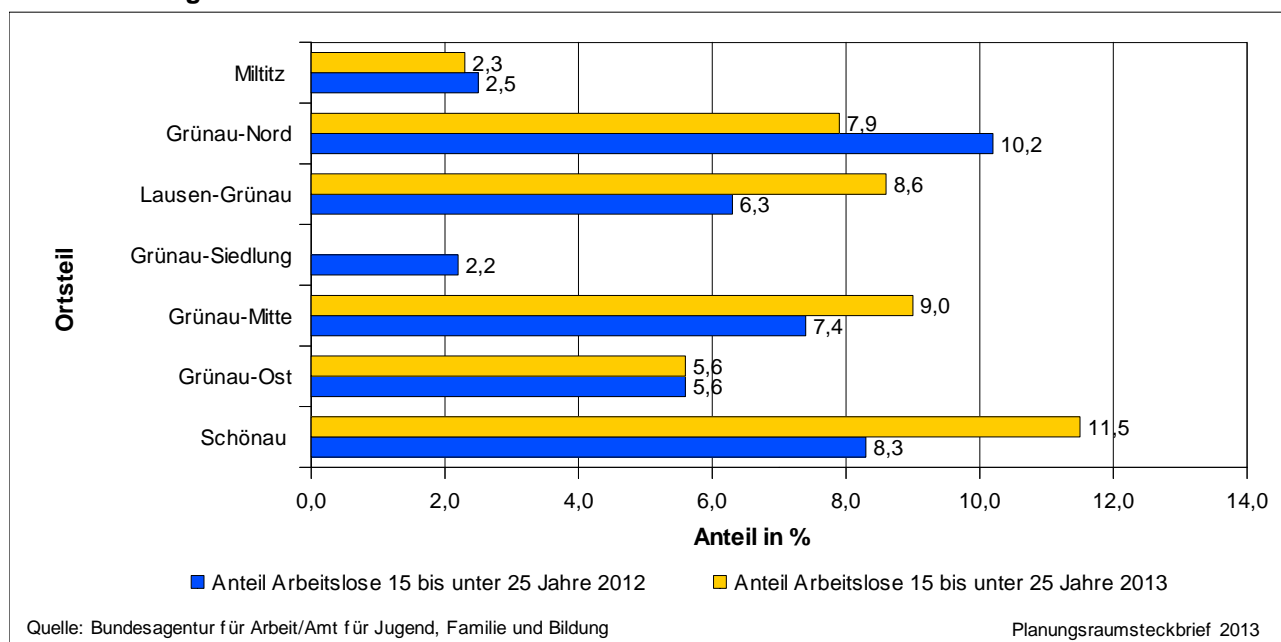
6.2 Jugendarbeitslosigkeit

Als arbeitslose Jugendliche gelten arbeitssuchende Personen, die mindestens 15 und höchstens 24 Jahre alt sind und vorübergehend nicht in einem Beschäftigungsverhältnis stehen oder nur eine weniger als 15 Stunden wöchentlich umfassende Beschäftigung ausüben, eine versicherungspflichtige Beschäftigung suchen und dabei den Vermittlungsbemühungen der Agentur für Arbeit oder des Jobcenters Leipzig zur Verfügung stehen, also arbeitsfähig und -bereit sind.

¹⁴ Alle Angaben beziehen sich auf Einwohner/-innen mit Hauptwohnsitz im Planungsraum. Einwohner/-innen mit Nebenwohnsitz werden in dieser Darstellung nicht berücksichtigt.



Abb. 6.2: Anteil der Jugendarbeitslosigkeit zu den Einwohner/-innen in der Altersklasse der 15- bis unter 25-Jährigen nach Ortsteilen 2012 und 2013



Tab. 6.2: Jugendarbeitslosigkeit zu den Einwohner/-innen¹⁵ in der Altersklasse der 15- bis unter 25-Jährigen nach Ortsteilen 2012 und 2013

Ortsteil	2012			2013		
	Arbeitslose 15 bis unter 25 Jahre	Einwohner 15 bis unter 25 Jahre	Anteil in %	Arbeitslose 15 bis unter 25 Jahre	Einwohner 15 bis unter 25 Jahre	Anteil in %
Schönau	25	301	8,3	30	260	11,5
Grünau-Ost	25	449	5,6	26	466	5,6
Grünau-Mitte	73	992	7,4	85	941	9,0
Grünau-Siedlung	5	230	2,2	0	202	0,0
Lausen-Grünau	56	888	6,3	74	860	8,6
Grünau-Nord	81	798	10,2	59	749	7,9
Miltitz	4	162	2,5	3	129	2,3
Planungsraum gesamt	269	3.820	7,0	277	3.607	7,7
Leipzig gesamt	2.424	54.613	4,4	2.445	53.792	4,5

Quelle: Bundesagentur für Arbeit/Amt für Jugend, Familie und Bildung

Die von der Bundesagentur für Arbeit gemeldeten Arbeitslosenzahlen der 15- bis unter 25-Jährigen weisen für die Stadt Leipzig im Jahr 2013 insgesamt 2.445 Arbeitslose aus. Im Planungsraum Grünau betrifft dies 277 registrierte 15- bis unter 25-jährige Arbeitslose. Der prozentuale Anteil ist im Jahresvergleich von 7,0 % auf 7,7 % im Planungsraum Grünau gestiegen.

¹⁵ Alle Angaben beziehen sich auf Einwohner/-innen mit Hauptwohnsitz im Planungsraum. Einwohner/-innen mit Nebenwohnsitz werden in dieser Darstellung nicht berücksichtigt.

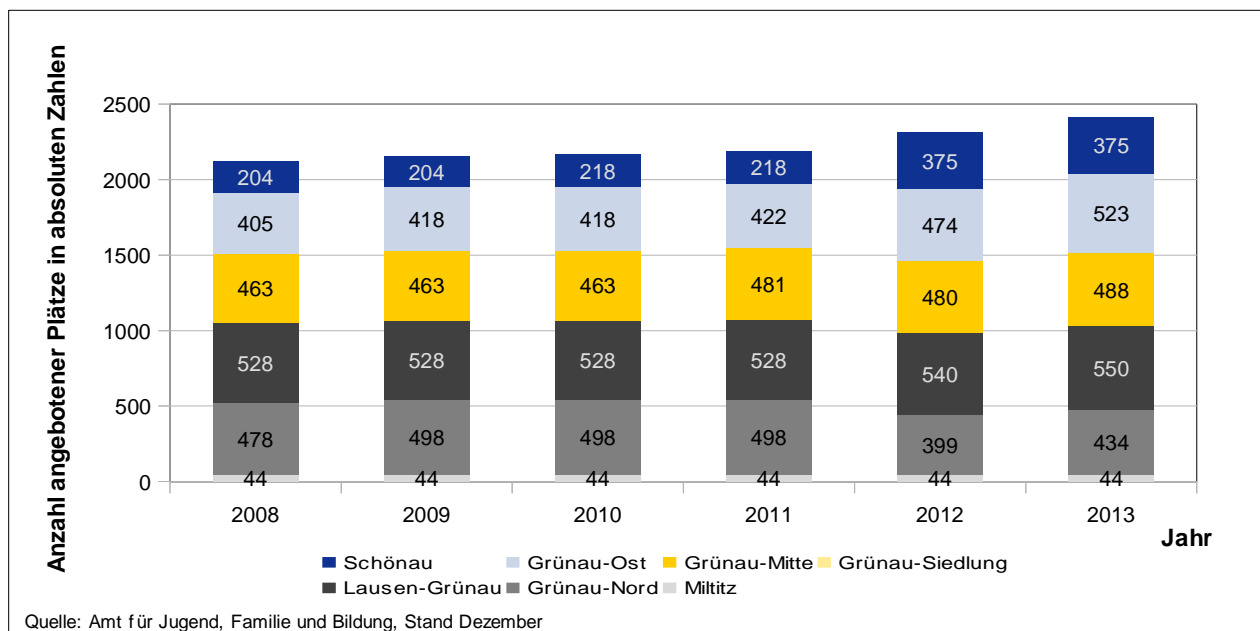


7 Bildung

7.1 Infrastruktur und Nutzung im frühkindlichen Bereich

Für die frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung in Kindertageseinrichtungen¹⁶ standen im Planungsraum Grünau 2013 20 Einrichtungen (inklusive einer Außenstelle im Ortsteil Miltitz) zur Verfügung, wovon sich drei in kommunaler und 17 in freier Trägerschaft befanden¹⁷. Die Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft hatten eine Kapazität von 498 Plätzen, die Kindertageseinrichtungen in freier Trägerschaft wiesen 1.916 Plätze vor. Von diesen insgesamt 2.414 angebotenen Plätzen waren im Dezember 2013 97,5 % belegt.

Abb. 7.1: Anzahl der angebotenen Betreuungsplätze in Kindertageseinrichtungen nach Ortsteilen 2008 bis 2013



Die Anzahl der in Kindertageseinrichtungen angebotenen Plätze konnte von insgesamt 2.122 (2008) auf 2.414 (2013) um 13,8 % gesteigert werden. Insbesondere in den Ortsteilen Grünau-Ost und Schönau war ein starker Wachstum des Platzangebots zu verzeichnen. Auf gleichbleibend niedrigem Niveau verblieb der Ortsteil Miltitz mit 44 Plätzen.

Für die Betreuung in der Kindertagespflege gab es Anfang 2014¹⁸ im Planungsraum insgesamt 68 zertifizierte Plätze bei 14 Tagespflegepersonen, wobei durchschnittlich 4,9 Kinder je Tagespflegeperson betreut wurden. Diese geringe Anzahl an Tagespflegepersonen machte einen Anteil von nur 2,5 % aller angebotenen Tagespflegeplätze in Leipzig aus.

¹⁶ Kindertageseinrichtung impliziert Kinderkrippen, Kindergärten, Integrationseinrichtungen und kombinierte Einrichtungen für Kinder im Alter von null bis sechs Jahren. Horte/Hortplätze sind in dieser Darstellung nicht integriert.

¹⁷ Eine detaillierte Auflistung der einzelnen Einrichtungen ist im Anhang zu finden.

¹⁸ Stand: 12.2.14, es liegen keine Daten für Dezember 2013 vor.



7.2 Infrastruktur und Nutzung im schulischen Bereich

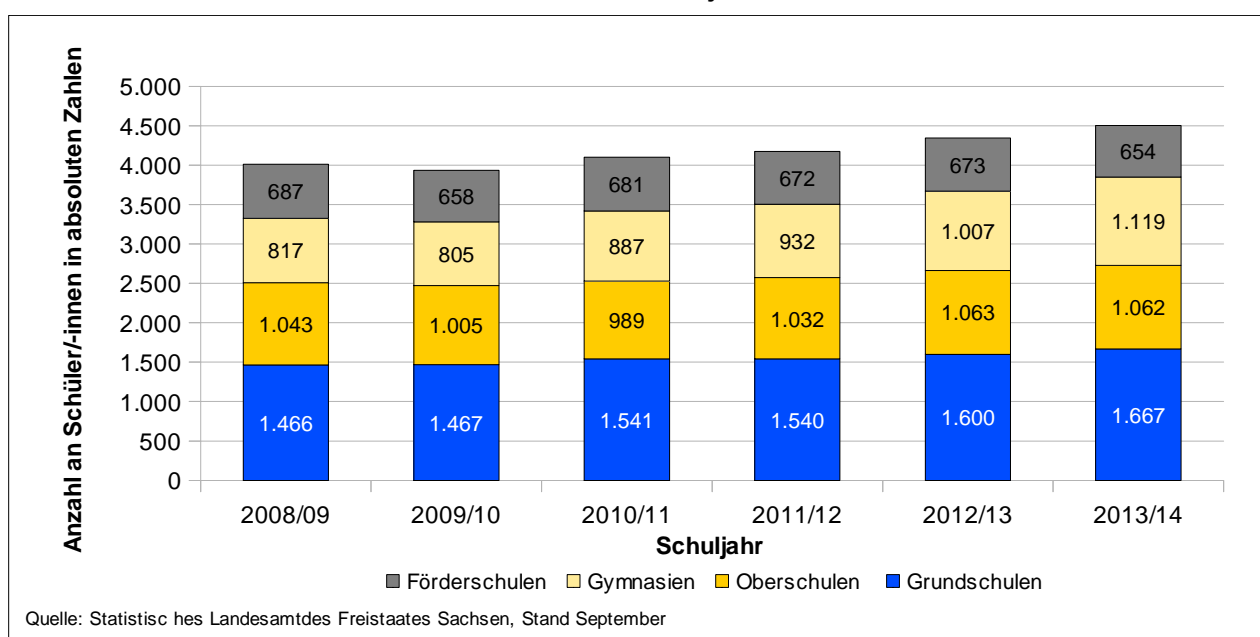
Tab. 7.1: Allgemeinbildende Schulen¹⁹ im Schuljahr 2013/14

Schulart	Anzahl Schulen	davon Schulen in kommunaler Trägerschaft	Anzahl Schüler/-innen	Anteil Schüler/-innen mit Migrationshintergrund in %
Grundschule	10	8	1.667	13,0
Oberschule	4	2	1.062	15,8
Gymnasium	2	1	1.119	6,9
Förderschule	5	5	654	9,8
Schulen im Planungsraum gesamt	21	16	4.502	11,7
Schulen Leipzig gesamt	147	119	41.780	13,2

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Stand September 2013

Im Planungsraum Grünau bestanden im Schuljahr 2013/14 zehn Grundschulen, vier Oberschulen, zwei Gymnasien und fünf Förderschulen, 16 Schulen waren davon in kommunaler Trägerschaft. Insgesamt gab es im Planungsraum 4.502 Schüler/-innen, wovon 11,7 % der Schüler/-innen einen Migrationshintergrund besaßen. Die Gymnasien des Planungsraumes verzeichneten mit nur 6,9 % einen im Vergleich zur Gesamtstadt unterdurchschnittlichen Anteil an Migranten/-innen. Die Grundschulen im Planungsraum hatten ebenfalls einen geringeren Anteil als alle Leipziger Grundschulen im Durchschnitt. Im Gegensatz dazu lagen Oberschulen des Planungsraumes mit einem Migrantenanteil von 15,8 % über dem Niveau der gesamtstädtischen Werte. Nur der Migrantenanteil an den Förderschulen im Planungsraum entsprach in etwa dem gesamtstädtischen Durchschnittswert der Förderschulen. Die Schulen im Planungsraum insgesamt hatten im Schuljahr 2013/14 einen geringeren Anteil an Schüler/-innen mit Migrationshintergrund als alle Schulen der Gesamtstadt mit 13,2 %.

Abb. 7.2: Anzahl der Schüler/-innen nach Schulart Schuljahr 2008/09 bis 2013/14



¹⁹ Eine detaillierte Auflistung der einzelnen Schulen ist im Anhang zu finden.

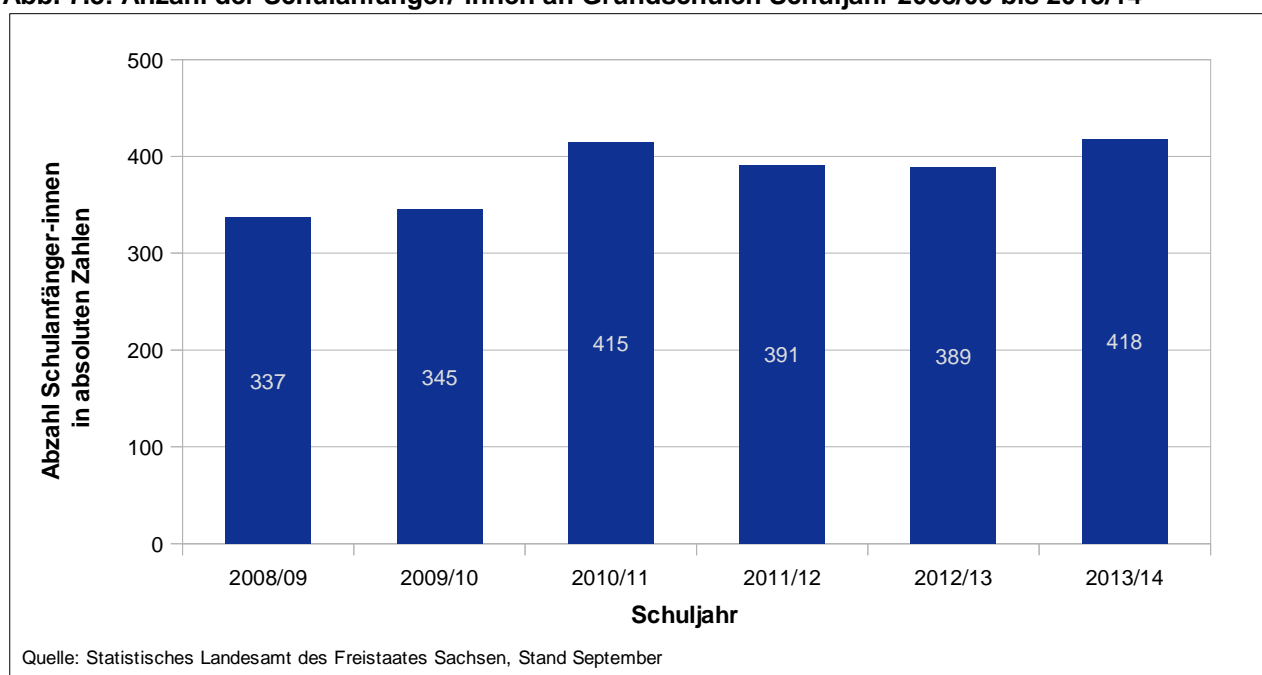


Die Anzahl der Schüler/-innen an Grundschulen, Oberschulen und Gymnasien erreichte im Schuljahr 2013/14 im Planungsraum Grünau einen neuen Höchststand. Im Vergleich zum Schuljahr 2008/09 wuchs die Anzahl an Schüler/-innen an Grundschulen um 18,6 %, an Oberschulen um 21,6 % und an Gymnasien um 40,0 %. Das starke Wachstum an den Gymnasien lag u.a. an der Neueinrichtung des Gymnasiums am Maria-Montessori-Schulzentrum im Schuljahr 2007/08. Im Gegensatz dazu sank die Anzahl der Förderschüler/-innen trotz der im Allgemeinen gestiegenen Schülerzahlen im Fünfjahresvergleich um 4,8 %.

7.3 Übergänge

Schulanfänger/-innen

Abb. 7.3: Anzahl der Schulanfänger/-innen an Grundschulen Schuljahr 2008/09 bis 2013/14



Die Anzahl der Schulanfänger/-innen im Planungsraum Grünau betrug im Schuljahr 2008/09 337 und erhöhte sich im Fünfjahresvergleich um 24,0 % auf insgesamt 418 Schulanfänger/-innen. Von diesen Schulanfänger/-innen wurden im Schuljahr 2013/14 93,8 % fristgemäß und 6,0 % nach Rückstellung aus dem Vorjahr eingeschult. Vorzeitig eingeschult wurden nur 0,2 %. An den kommunalen Grundschulen²⁰ des Planungsraumes wurden im selben Schuljahr 8,3 % der schulpflichtigen Kinder zurückgestellt, um erst im Schuljahr 2014/15 eingeschult zu werden.

Auf Grundlage der Ergebnisse der Schulaufnahmeuntersuchung²¹ konnte festgestellt werden, dass Schulanfänger/-innen im Planungsraum Grünau in ausgewählten Entwicklungsbereichen (Feinmotorik, Grobmotorik, Sprache und Verhalten) deutlich mehr Auffälligkeiten zeigten als im gesamtstädtischen Durchschnitt. Besonders häufig wurden Auffälligkeiten in der Entwicklung der Feinmotorik (36,0 %) und der Sprachentwicklung (50,7 %) der untersuchten Kinder ermittelt. Höchstwerte erzielten Kinder aus den Ortsteilen Grünau-Ost, Grünau-Mitte sowie Grünau-Nord. Die Kinder mit den wenigsten Auffälligkeiten im Entwicklungsstand waren im Ortsteil Grünau-Siedlung zu konstatieren, allerdings wurden in diesem Ortsteil nur 15 Schulanfänger/-innen untersucht.

²⁰ Für Grundschulen in freier Trägerschaft liegen keine vollständigen Daten vor.

²¹ Das sächsische Schulgesetz sieht unter § 26a SchulG vor, dass alle schulpflichtig gewordenen Kinder bzw. Kinder, die auf Wunsch der Eltern vorzeitig eingeschult werden sollen, im Rahmen einer Schulaufnahmeuntersuchung durch den Kinder- und Jugendärztlichen Dienst des Gesundheitsamtes Leipzig verpflichtend untersucht werden müssen.



Tab. 7.2: Schulanfänger/-innen mit auffälligen Testergebnissen der Schulaufnahmeuntersuchung nach Ortsteilen 2013

Ortsteil	Anzahl untersuchter Schulanfänger/-innen	Befundkategorie in %			
		Feinmotorik	Grobmotorik	Sprache	Verhalten
Schönau	23	26,1	17,4	39,1	17,4
Grünau-Ost	50	40,0	18,0	54,0	18,0
Grünau-Mitte	77	39,0	23,4	55,8	14,3
Grünau-Siedlung	15	26,7	-	26,7	-
Lausen-Grünau	100	42,0	18,0	45,0	19,0
Grünau-Nord	71	39,4	22,5	63,4	14,1
Miltitz	19	0,0	31,1	36,8	21,1
Planungsraum gesamt	355	36,0	19,4	50,7	15,5
Leipzig gesamt	4.386	22,6	13,5	32,0	13,6

Quelle: Gesundheitsamt Stadt Leipzig, Stand Oktober 2013

Bildungsempfehlungen

Tab. 7.3: Bildungsempfehlungen in Klasse 4 an Grundschulen²² Schuljahr 2011/12 und 2012/13

Grundschule (Ortsteil)	Anzahl erteilte Bildungsempfehlungen in Klasse 4 insgesamt		Anteil gymnasialer Bildungsempfehlungen in Klasse 4 in %	
	2011/12	2012/13	2011/12	2012/13
Schule Miltitz (Miltitz)	29	23	44,8	30,4
91. Schule (Grünau-Nord)	44	48	29,5	22,9
78. Schule (Lausen-Grünau)	45	30	40,0	30,0
100. Schule (Lausen-Grünau)	24	22	37,5	27,3
85. Schule (Grünau-Mitte)	65	68	38,5	38,2
Friedrich-Fröbel-Schule (Grünau-Mitte)	20	25	15,0	12,0
Joachim-Ringelnatz-Schule (Grünau-Ost)	30	45	26,7	57,8
90. Schule (Schönau)	17	13	41,2	46,2
Grundschulen im Planungsraum gesamt	274	274	35,0	34,3
Grundschulen Leipzig gesamt	2.919	2.906	47,9	51,0

Quelle: Sächsische Bildungsagentur Regionalstelle Leipzig, Stand April

²² Für Grundschulen in freier Trägerschaft liegen keine vollständigen Daten vor.



Im Schuljahr 2012/13 erhielten 34,3 % der Viertklässler/-innen an einer kommunalen Grundschule des Planungsraumes eine gymnasiale Bildungsempfehlung. Im Vergleich zum Durchschnitt der Stadt Leipzig, in der 51,0 % der Schüler/-innen eine gymnasiale Bildungsempfehlung erhielten, ist der Anteil im Planungsraum Grünau gering. Mit einem Anteil von 65,7 % erhielten mehr Schüler/-innen eine Bildungsempfehlung für die Oberschule als im gesamtstädtischen Durchschnitt (49,0 %). Im Vergleich zum Schuljahr 2011/12 hat der Anteil gymnasialer Bildungsempfehlungen im Planungsraum Grünau, mit Ausnahme der Joachim-Ringelnatz-Schule sowie der 90. Schule, an allen Schulen abgenommen. Den geringsten Anteil an gymnasialen Bildungsempfehlungen im Planungsraum sowie in gesamt Leipzig verzeichnete die Friedrich-Fröbel-Schule mit nur 15,0 % (2011/12) bzw. 12,0 % (2012/13). Dem allgemeinen Rückgang gymnasialer Bildungsempfehlungen in den Schulen des Planungsraumes stand ein wachsender Anteil (+ 3,1 %) in der Gesamtstadt Leipzig gegenüber.

Abb. 7.4: Verteilung gymnasialer Bildungsempfehlungen²³ nach Geschlecht im Schuljahr 2012/13

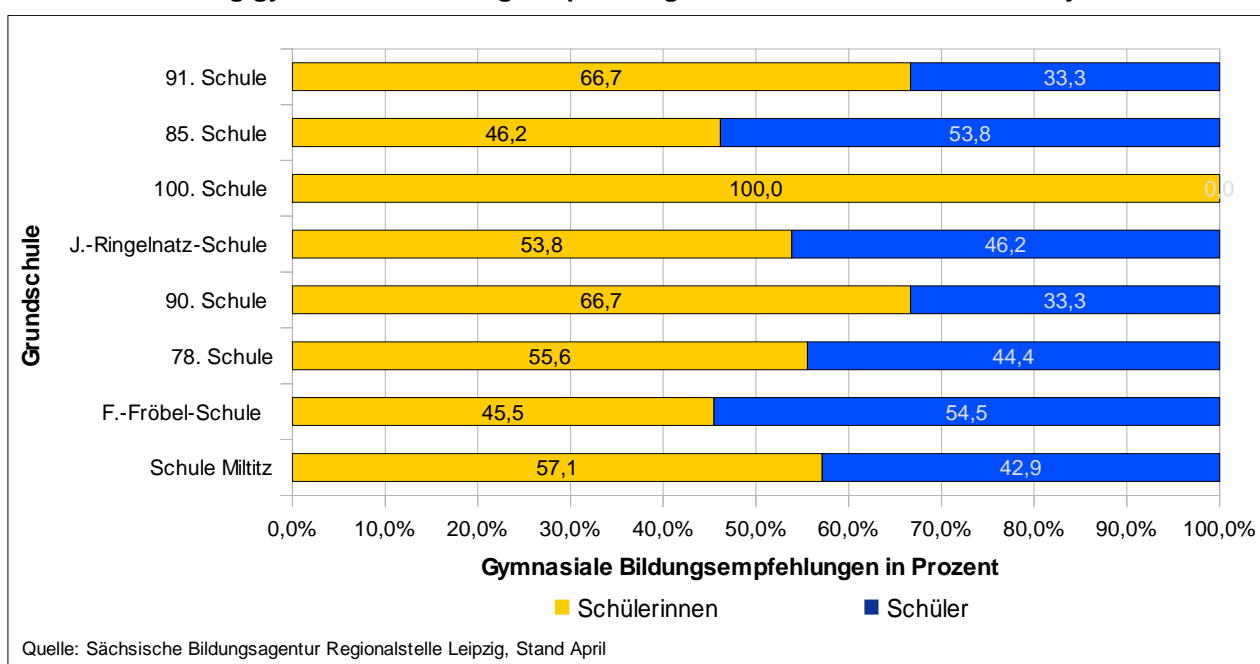


Abbildung 7.4 stellt die Anteile der Bildungsempfehlungen für Gymnasien im Schuljahr 2012/13 an den einzelnen Grundschulen des Planungsraumes differenziert nach Geschlecht dar. Es wird deutlich, dass an der Mehrzahl der Schulen häufiger gymnasiale Bildungsempfehlungen für Mädchen ausgesprochen wurden. In der Friedrich-Fröbel-Schule erhielten ausschließlich Schülerinnen eine Empfehlung für die gymnasiale Laufbahn; handelte sich jedoch insgesamt um nur drei Viertklässler/-innen, die eine Bildungsempfehlung für das Gymnasium erhielten. Lediglich an der Joachim-Ringelnatz-Schule sowie an der 91. Schule lag der Anteil der Mädchen, welche eine gymnasiale Bildungsempfehlung erhielten, knapp unter 50,0 %. In der Summe belief sich der weibliche Anteil der Bildungsempfehlungen für Gymnasien im Planungsraum Grünau auf 54,3 % und der männliche Anteil auf 45,7 %. Der Werte für den Anteil an Mädchen liegt höher als der gesamtstädtische Wert, 52,1 % der ausgesprochenen, gymnasialen Bildungsempfehlungen erhielten im Schuljahr 2012/13 Viertklässlerinnen.

²³ Es wurden nur Bildungsempfehlungen kommunaler Grundschulen berücksichtigt, da keine vollständigen Daten zu Bildungsempfehlungen aus Grundschulen in freier Trägerschaft vorliegen.



7.4 Schulerfolg²⁴

Tab. 7.4: Abgänger/-innen an Oberschulen nach Art des Abschlusses 2012 und 2013

Schule (Ortsteil)	2012				2013			
	Abgänger/ -innen gesamt	Anteil Schulabschluss in %			Abgänger/ -innen gesamt	Anteil Schulabschluss in %		
		ohne	HSA	RSA		ohne	HSA	RSA
84. Schule (Grünau-Mitte)	69	29,0	30,4	40,6	57	33,3	26,3	40,4
94. Schule (Grünau-Nord)	68	27,9	22,1	50,0	71	23,9	25,4	46,5
Oberschule am bischöflichen Maria-Montessori- Schulzentrum (Grünau-Ost)	50	2,0	10,0	88,0	49	0,0	12,2	87,8
Freie Schule Leipzig e. V. (Grünau-Ost)	3	100,0	0	0	4	100,0	0,0	0,0
Oberschulen im Planungsraum gesamt	190	22,6	21,6	55,8	181	22,1	23,2	54,7
Oberschulen Leipzig gesamt	1.395	10,8	19,0	70,2	1.398	11,0	19,5	69,5

Quelle: Amtliche Schulstatistik, Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Stand September 2013

Der Anteil der Schulabgänger/-innen an Oberschulen im Planungsraum Grünau, der 2013 die Schule ohne mindestens einen Hauptschulabschluss verließ, lag mit einem Wert von 22,1 % deutlich über dem Durchschnitt aller Leipziger Oberschulen. Insbesondere die 84. Schule musste eine Steigerung der Abgänger/-innen ohne Schulabschluss um 4,3 Prozentpunkte auf 33,3 % hinnehmen. Für die 94. Schule muss ebenfalls ein überhöhter Anteil von Abgänger/-innen ohne Schulabschluss konstatiert werden, dieser konnte jedoch im Vergleich zum Vorjahr um 4,0 Prozentpunkte gesenkt werden. Der Anteil der Schulabgänger/-innen mit einem Hauptschulabschluss lag an den Oberschulen im Planungsraum mit 23,2 % ebenfalls über dem der Gesamtstadt. Analog dazu weisen die Werte für den Anteil an Realschulabschlüssen an Oberschulen einen niedrigeren Wert im gesamtstädtischen Vergleich auf, nur 54,7 % verließen 2013 im Planungsraum Grünau die Oberschule mit einem Realschulabschluss.

²⁴ Schulabgänger/-innen an Förderschulen sowie Gymnasien wurden nicht dargestellt, da der Besuch dieser Einrichtungen in den meisten Fällen nicht ortsteilbezogen, sondern fachrichtungs- bzw. schwerpunktbezogen stattfindet.



Literatur

Stadt Leipzig, Der Oberbürgermeister, Amt für Statistik und Wahlen (Hrsg.) (2013): Bevölkerungsvorausschätzung für die Stadt Leipzig 2013. Ergebnisbericht. Leipzig.

Stadt Leipzig, Der Oberbürgermeister, Dezernat für Jugend, Soziales, Gesundheit und Schule, Gesundheitsamt (Hrsg.) (2013): Daten und Fakten zur Kindergesundheit in der Stadt Leipzig 2013. Leipzig.



Anhang

Abbildungsverzeichnis

- Abb. 3.1: Bevölkerungsvorausschätzung nach Ortsteilen 2012 bis 2024
- Abb. 3.2: Wanderungsrate nach Ortsteilen 2008, 2012 und 2013
- Abb. 4.1: Leistungsempfänger/-innen von ALG II, Sozialgeld und Anzahl von Bedarfsgemeinschaften nach Ortsteilen 2013
- Abb. 4.2: Anteil der Sozialgeldempfänger/-innen zu den Einwohner/-innen in der Altersklasse der 0- bis unter 15-Jährigen nach Ortsteilen 2012 und 2013
- Abb. 5.1: Einwohner/-innen mit Migrationshintergrund nach Ortsteilen 2008 bis 2013
- Abb. 6.1: Jugendliche Straftäter/-innen nach Ortsteilen 2010 bis 2013
- Abb. 6.2: Jugendarbeitslosigkeit nach Ortsteilen 2008 bis 2013
- Abb. 7.1: Anzahl der angebotenen Betreuungsplätze in Kindertageseinrichtungen nach Ortsteilen 2008 bis 2013
- Abb. 7.2: Anzahl der Schüler/-innen nach Schulart Schuljahr 2008/09 bis 2013/14
- Abb. 7.3: Anzahl der Schulanfänger/-innen Schuljahr 2008/09 bis 2013/14
- Abb. 7.4: Verteilung gymnasialer Bildungsempfehlungen nach Geschlecht im Schuljahr 2012/13

Tabellenverzeichnis

- Tab. 2.1: Gesamtfläche und Einwohner/-innen 2008, 2012 und 2013
- Tab. 3.1: Einwohnerzahlen nach Ortsteilen und Altersgruppen 2013
- Tab. 3.2: Jugendquote, Altenquote und Durchschnittsalter nach Ortsteilen 2008 und 2013
- Tab. 3.3: Geburten/Sterbefälle, Bevölkerungsbewegung nach Ortsteilen 2013
- Tab. 4.1: Leistungsempfänger/-innen nach Ortsteilen 2008, 2012 und 2013
- Tab. 4.2: Alleinerziehende in Bedarfsgemeinschaften nach Ortsteilen 2013
- Tab. 4.3: Wohnberechtigte Haushalte mit mindesten drei Kinder nach Ortsteilen 2013
- Tab. 5.1: Anteile der Einwohner/-innen mit Migrationshintergrund nach Ortsteilen 2013
- Tab. 6.1: Jugendliche Straftäter/-innen nach Ortsteilen 2013
- Tab. 6.2: Jugendarbeitslosigkeit nach Ortsteilen 2008, 2012 und 2013
- Tab. 7.1: Allgemeinbildende Schulen im Schuljahr 2013/14
- Tab. 7.2: Schulanfänger/-innen mit auffälligen Testergebnissen der Schulaufnahmeuntersuchung nach Ortsteilen 2013
- Tab. 7.3: Bildungsempfehlungen in Klasse 4 an Grundschulen Schuljahr 2011/12 und 2012/13
- Tab. 7.4: Abgänger/-innen an Oberschulen nach Art des Abschlusses 2012 und 2013



Anhang 1: Kindertageseinrichtungen im Planungsraum 2013

Name der Institution	Adresse/Kontakt	Träger	Struktur
KITA Kinderland	Garskestraße 17, 04205 Leipzig Tel.: 4121132 E-Mail: verwaltung@awo-leipzig-stadt.de	Arbeiterwohlfahrt KV Leipziger Stadt	ITE
Montessori Kinderhaus	Meininger Ring 41, 04205 Leipzig Tel.: 4111017 E-Mail: mkh@fhle.de	Frühe Hilfe für entwicklungsge- störte und behinderte Kinder	ITE
Kinderhaus Schönau	Schönauer Ring 23a, 04205 Leipzig Tel.: 4219410 E-Mail: constanze.javane@ifb-stiftung.de	Gemeinnützige Känguru e. V.	ITE
Kinderhaus Schönau	Schönauer Ring 23b, 04205 Leipzig Tel.: 4219410 E-Mail: constanze.javane@ifb-stiftung.de	Gemeinnützige Känguru e. V.	ITE
KITA Igelnest	Weißdornstraße 2, 04209 Leipzig, Tel.: 4127095 E-Mail: kita-igelnest@drk-leipzig.de	DRK Kreisverband Leipzig -Stadt e. V.	ITE
KITA Karusell	Grünauer Allee 18, 04209 Leipzig Tel.: 5295605, E-Mail: karusell@mitra-ev.de	MITRA e. V.	ITE
KITA Pfiffikus	Grünauer Allee 18, 04209 Leipzig Tel.: 4126128	Stadt Leipzig AfJFB	ITE
Kombinierte Tagesein- richtung „Pustebume“	Dahlienstraße 75a, 04209 Leipzig Tel.: 4229134	Stadt Leipzig AfJFB	KTE
Christliche Kindertages- stätte St. Martin	Am Kirschberg 37a, 04209 Leipzig Tel.: 4228144 E-Mail: kita.st.martin@gmx.de	Katholische Gemeinde St. Martin	ITE
KITA Häschengrube	Breisgaustraße 21a, 04209 Leipzig Tel: 4112196 E- Mail: kita-breisgaustr@kv-leipzig.de	Kindervereinigung Leipzig e. V.	KTE
KITA Am Kirschberg	Am Kirschberg 39b, 04209 Leipzig Tel.: 4110083 E-Mail: kita-kirschberg@outlaw-jugendhil- fe.de	Outlaw – Gesellschaft für Jugend- hilfe g. GmbH	ITE
KITA Rasselbande	Ringstraße 213, 04209 Leipzig Tel.: 4113106 E-Mail: p.fleischer@volkssolidari- taet-leipzig.de	Volkssolidarität Stadtverband Leipzig. e. V.	KTE
Integrationskinder-garten am Kulwitzer See	Zingster Straße 2c, 04207 Leipzig Tel.: 9420131 E-Mail: kulki-leipzig@froebel-gruppe.de	FRÖBEL Leipzig gGmbH	ITE
Integrationskita Raxlifaxli	Königsteinstraße 70, 04107 Leipzig Tel.: 9420150 E-Mail: KITAKoenigstein-gGmbH@huma- nitas-leipzig.de	Humanitas g.GmbH	ITE
Knirpsenland am Königs- tein	Königsteinstraße 72a Tel.: 9420130	Kinderland 2000 g.GmbH	ITE



Anhang 1: Kindertageseinrichtungen im Planungsraum 2013

Name der Institution	Adresse/Kontakt	Träger	Struktur
KITA Kändlerstraße	Kändlerstraße 11a, 04207 Leipzig Tel.: 9420354	Stadt Leipzig AfJFB	KTE
Integrative KITA Jupiterstraße	Jupiterstraße 37, 04205 Leipzig Tel.: 4111085 E-Mail: kita-jupiterstr. @drk-akademischer-kv-leipzig.de	DRK Akademischer Kreisverband Leipzig Stadt e. V.	ITE
Kinderwerkstatthaus Groß und Klein (GUK)	Neue Leipziger Straße 39a. 04205 Leipzig Tel.: 9406194 E-Mail: guk-leipzig@froebel-gruppe.de	FRÖBEL Leipzig g.GmbH	KTE
KITA Spatzennetz	Neue Leipziger Straße 37a, 04205 Leipzig Tel.: 9412003 E-Mail: KitaNeueLeipziger-gGmbH@humanitas-leipzig.de	Humanitas g.GmbH	ITE
Haus Kinderland	Neptunweg 29, 04205 Leipzig Tel.: 9412130 E-Mail: h.lorenz@volkssolidaritaet-leipzig.de	Volkssolidarität Stadtverband Leipzig e. V.	ITE
KITA Sonnenblume	Fr.- Ludwig-Jahn-Str. 5 (Ast), 04205 Leipzig Tel.: 9411603	Stadt Leipzig AfJFB	KTE



Anhang 2: Allgemeinbildende Schulen im Planungsraum Schuljahr 2013/14

Schulart	Schule	Adresse/Kontakt	Träger
Grundschule	100. Schule	Miltitzer Allee 1, 04207 Leipzig	Stadt Leipzig
	78. Schule	Binzer Straße 14, 04207 Leipzig	Stadt Leipzig
	85. Schule	Stuttgarter Allee 3, 04209 Leipzig	Stadt Leipzig
	90. Schule	Garskestraße 21, 04205 Leipzig	Stadt Leipzig
	91. Schule	Uranusstraße 1, 04205 Leipzig	Stadt Leipzig
	Bischöfliches Maria Montessori Zentrum	Alte Salzstraße 61/65, 04209 Leipzig	Bistum Dresden-Meißen
	Freie Schule Leipzig e. V.	Alte Salzstraße 67, 04209 Leipzig	Freie Schule Leipzig e. V.
	Friedrich-Fröbel	Mannheimer Straße 128C, 04209 Leipzig	Stadt Leipzig
	Joachim-Ringelnatz-Schule	Grünauer Allee 35, 04209 Leipzig	Stadt Leipzig
	Schule Miltitz	Großmiltitzer Straße 4, 04205 Leipzig	Stadt Leipzig
Oberschule	84. Schule	Stuttgarter Allee 5, 04209 Leipzig	Stadt Leipzig
	94. Schule	Miltitzer Weg 3, 04205 Leipzig	Stadt Leipzig
	Bischöfliches Maria-Montessori-Schulzentrum	Alte Salzstraße 61/65, 04209 Leipzig	Bistum Dresden-Meißen
Gymnasium	Max-Klinger-Schule	Miltitzer Weg 4, 04205 Leipzig	Stadt Leipzig
	Bischöfliches Maria-Montessori-Schulzentrum	Alte Salzstraße 61/65, 04209 Leipzig	Bistum Dresden-Meißen
Förderschule	Kurt-Biedermann-Schule Förderzentrum für Erziehungshilfe	Garskestraße 19/21, 04205 Leipzig	Stadt Leipzig
	Martin-Schule	Neptunweg 31, 04205 Leipzig	Stadt Leipzig
	Schule Grünau	Miltitzer Weg 1, 04205 Leipzig	Stadt Leipzig
	Schule Rosenweg	Rosenweg 59, 04209 Leipzig	Stadt Leipzig
	Wladimir-Filatow-Schule	Am Kirschberg 49, 04209 Leipzig	Stadt Leipzig
Berufliches Schulzentrum	Arwed-Rosbach-Schule	Am kleinen Feld 5, 04205 Leipzig	Stadt Leipzig

Anhang 3: Bestandsdarstellung der Kinder- und Jugendförderung im Planungsraum 2013

JKA=Jugendkulturarbeit, OFT=Offener Freizeittreff, JVA=Jugendverbandsarbeit, SSA=Schulsozialarbeit, FAM=Familienbildung, SCHUTZ=Kinder- und Jugendschutz, MOBIL=Mobile Jugendsozialarbeit/Streetwork, AWJSA=Arbeitsweltbezogene Jugendsozialarbeit, THEMEN=themen- und zielgruppenorientierte Maßnahmen, GESCHL=Geschlechtsspezifische Sozialarbeit, SPIEL=Spielemobilarbeit, BERAT=Jugendberatung, JMA=Jugendmedienarbeit, SCHUL=Schulverweigererprojekte

Ortsteil	Träger	Leistungsbe- reich	Einrichtung/Maßnahme	Kontaktdaten der Einrichtung		
				Anschrift	Telefon	E-Mail
Schönau	Diakonisches Werk Innere Mission Leipzig e. V.	SSA	FZ f. Erziehungshilfe, Teil A, B	Garskestraße 19 04103 Leipzig	0341 225703821 0163 5688113	heidi@koeltzsch.info Lau- ra.Retznik@gmx.de
	Diakonisches Werk Innere Mission Leipzig e. V.	SSA	90. Grundschule Grünau	Garskestraße 21 04205 Leipzig	0341 4120080 0162 5821346	gs-90@t-online.de
	Diakonisches Werk Innere Mission Leipzig e. V.	SSA	FZ für Erziehungshilfe, Teil CW Grünau	Saarländerstr. 7 04179 Leipzig	0163 7810855 0341 6024090	fz-stc@t-online.de
	Kreativschulen Sachsen e. V.	JKA	Kreativzentrum Grünau	Garskestraße 15 04205 Leipzig	0341 4225393	kreativzentrum@t-online.de
	Mobile Jugendarbeit Leipzig e. V.	MOBIL	Mobile Jugendarbeit West	Garskestraße 3 04205 Leipzig	0341 4229777	mobile@kuebel-online.de
Grünau-Ost	großstadtkinder e. V.	JKA	Theatrium	Alte Salzstraße 59 04205 Leipzig	0341 9413640	theatrium@gmx.de
Grünau-Mitte	AfJFB	OFT	OFT "Völkerfreundschaft"	Stuttgarter Allee 9 04209 Leipzig	0341 4115002	oft-voelle@web.de.
	Kinder- und Jugendtreff	OFT	Kinder- und Jugendtreff Leipzig- Grünau	Heilbronner Straße 16 04209 Leipzig	0341 4113196	kijuleipzig@gmx.de
	Mütterzentrum e. V. Leipzig	FAM	Familienzentrum Grünau	Potschkastraße 50 04209 Leipzig	0341 4128515	ute.simon@muetterzen- trum-leipzig.de
	RAA - Verein für Inter- kulturelle Arbeit, Ju- gendhilfe und Schule e. V.	SSA	84. Oberschule	Stuttgarter Allee 5 04205 Leipzig	0341 91036420	84.MS-Isensee@web.de
Lausen-Grünau	Caritasverband Leipzig e. V.	FAM	Familienbildungs und -begegnungs- stätte "FAMILIENlocal"	Liliensteinstraße 1 04207 Leipzig	0341 9454761	familienzentrum@caritas-leip- zig.de
	Caritasverband Leipzig e. V.	FAM	"Team FaBiKo"	Liliensteinstraße 1 04207 Leipzig	0341 9454761	a.muschalek@caritas-leipzig.- de

Anhang 3: Bestandsdarstellung der Kinder- und Jugendförderung im Planungsraum 2013

JKA=Jugendkulturarbeit, OFT=Offener Freizeittreff, JVA=Jugendverbandsarbeit, SSA=Schulsozialarbeit, FAM=Familienbildung, SCHUTZ=Kinder- und Jugendschutz, MOBIL=Mobile Jugendsozialarbeit/Streetwork, AWJSA=Arbeitsweltbezogene Jugendsozialarbeit, THEMEN=themen- und zielgruppenorientierte Maßnahmen, GESCHL=Geschlechtsspezifische Sozialarbeit, SPIEL=Spielemobilarbeit, BERAT=Jugendberatung, JMA=Jugendmedienarbeit, SCHUL=Schulverweigererprojekte

Ortsteil	Träger	Leistungsbe- reich	Einrichtung/Maßnahme	Kontaktdaten der Einrichtung		
				Anschrift	Telefon	E-Mail
	Caritasverband Leipzig e. V.	OFT	Offenes Kinderhaus mit Bauspielplatz	Liliensteinstraße 1 04207 Leipzig	0341 9454761	a.muschalek@caritas-leipzig.- de
	Caritasverband Leipzig e. V.	SCHUTZ	Projekt Stinktief	Liliensteinstraße 1 04207 Leipzig	0341 9454761	a.muschalek@caritas-leipzig.- de
	Jugendbrass Leipzig e. V.	JVA	Kinder- und Jugendarbeit	Königsteinstraße 23 04207 Leipzig	0341/9418800	
Grünau-Nord	AfJFB	SSA	BSZ Arwed-Rossbach-Schule	Am kleinen Feld 3/5 04205 Leipzig	0341 9442344	schulsozialarbeiter@gmail.- com
	Caritasverband Leipzig e. V.	SSA	91. Grundschule	Uranusstraße 1 04205 Leipzig	0341 41297811	ssa.91.gs@caritas-leipzig.de
	Fröbel Leipzig gGmbH	OFT	OFT "Arena"	Miltitzer Weg 8 04205 Leipzig	0341 4299745	arena-leipzig@froebel-grup- pe.de
	Internationaler Bund – IB Mitte GmbH	AWJSA	Schulverweigerung - die 2. Chance	LFS Grünau, 84.OS, 94.OS Leipzig	0341 9030121	2-chance-leipzig@internatio- naler-bund.de
	Internationaler Bund – IB Mitte GmbH	SSA	LFS Grünau	Miltitzer Weg 1 04205 Leipzig	0341 41299311	startup-leipzig@internationa- ler-bund.de
	Kindervereinigung Leipzig e. V.	SSA	94. Oberschule	Miltitzer Weg 3 04205 Leipzig	0160 4513124	kuschel.p@kv-leipzig.de
	urban souls e. V.	THEMEN	Heizhaus Leipzig	Alte Salzstraße 63 04209 Leipzig	0341 46369101	info@heizhaus-leipzig .de

Anhang 4: Schulclubs, offene Schulclubs, Schülercafés an Grund-, Ober-, Förderschulen und Gymnasien

Schule	Schulclub intern	Schulclub offen	Schülercafé	Träger	Nutzergruppe
94. Oberschule	Ja			Kindervereinigung Leipzig e. V.	Schüler der Schule
Förderschule Grünau	Ja			Internationaler Bund – IB Mit- te GmbH	Schüler der Schule

Anhang 5: Bestand der Einrichtungen zur Hilfe zur Erziehung im Planungsraum 2013

Ortsteil	Träger	Kategorie	Einrichtung/Maßnahme	Kontaktdaten der Einrichtung		
				Anschrift	Telefon	E-Mail
Schönau	Arbeiterwohlfahrt (AWO) Leipzig Stadt e. V.	Erziehungsstellen	Erziehungsstellen KV AWO Leipzig Stadt e. V.	Jenaer Straße 29, 04205 Leipzig	0341/30848165	familienhilfe@awo-leipzig-stadt.de
	Arbeiterwohlfahrt (AWO) Leipzig Stadt e. V.	Allg. ambulante Hilfen	ambulante Hilfen zur Erziehung	Jenaer Straße 29, 04205 Leipzig	0341/30848165	amilienhilfe@awo-leipzig-stadt.de
	Arbeiterwohlfahrt (AWO) Leipzig Stadt e. V.	Projekte u. Besonderheiten	Kleine Familienhilfe	Jenaer Straße 29, 04205 Leipzig	0341/30848165	amilienhilfe@awo-leipzig-stadt.de
Grünau-Ost	FAIRbund e. V.	Erziehungsstellen	Erziehungsstellen FAIRbund	Weißdornstraße 2, 04209 Leipzig	0341/90980661	rene-boitz@verein-fairbund.de
	FLEX® Ambulante Flexible Erziehungshilfen	Allg. ambulante Hilfen	FLEX® Ambulante Flexible Erziehungshilfen	Alte Salzstraße 62, 04209 Leipzig	0151/40604410	leipzig@flex-erziehung.de, t.heidel@flex-erziehung.de
	Herbie e. V.	Erziehungsstellen	Erziehungsstellen Herbie e. V.	Weißdornstraße 2a, 04209 Leipzig	0341/4219821	b.bonczyk@herbie-leipzig.de
	Herbie e. V.	Allg. ambulante Hilfen	Ambulante Hilfen zur Erziehung	Weißdornstraße 2, 04209 Leipzig	0341/4219821	Leipzig-Herbie@t-online.de
Grünau-Mitte	KMV Sachsen gGmbH	Allg. ambulante Hilfen	Ambulante Hilfen zur Erziehung	Breisgaustr. 55, 04209 Leipzig	0341/4211972, 0341/4201690	info-kmv-sachsen@online.de
	KMV Sachsen gGmbH	Kindereinrichtungen (ab 0 Jahren)	KMV - WG ab 0 Jahre - §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	Breisgaustr. 55, 04209 Leipzig	0341/42051874	info-wg34-kmv@online.de
	KMV Sachsen gGmbH	WG Mutter/Vater und Kind	KMV - WG Mutter/Kind - § 19 SGB VIII	Breisgaustr. 55, 04209 Leipzig	0341/42051873	info-wg19-kmv@online.de
	Verbund Kommunaler Kinder- und Jugendhilfe Leipzig (VKKJ)	Kindereinrichtungen (ab 0 Jahren)	Wohngruppen Breisgaustraße	Breisgaustr. 21, 04209 Leipzig	0341/42990941 (Gr. 1) 0341/42990923 (Gr. 2)	wg-breisgau@t-online.de
	Verbund Kommunaler Kinder- und Jugendhilfe Leipzig (VKKJ)	Kindereinrichtungen (ab 0 Jahren)	Übergangsangebot nach erfolgter Inobhutnahme WG Huschel-nest	Breisgaustr. 21, 04209 Leipzig	0341/42990931	wg-huschel@t-online.de
	Verbund Kommunaler Kinder- und Jugendhilfe Leipzig (VKKJ)	Notdienst	Kinder- und Jugendnotdienst Leipzig/Inobhutnahmeleistungen	Ringstr. 4, 04209 Leipzig	0341/4120920 (KND) 0341/4112130 (JND)	info@kjnd-leipzig.de

Anhang 5: Bestand der Einrichtungen zur Hilfe zur Erziehung im Planungsraum 2013

Ortsteil	Träger	Kategorie	Einrichtung/Maßnahme	Kontaktdaten der Einrichtung		
				Anschrift	Telefon	E-Mail
Lausen-Grünau	Caritasverband Leipzig e. V.	Gruppenarbeit	FaKT-Gruppenarbeit, Familienkompetenztraining	Liliensteinstr. 1, 04207 Leipzig	0341/9454771	fakt@caritas-leipzig.-de
Grünau-Nord	Caritasverband Leipzig e. V.	Intensiv-, heilpädagog. und therap. Angebote	St. Hilarius Haus - Heilpädagogisch-familientherapeutische Wohngruppe	Neptunweg 29, 04205 Leipzig	0341/9412146	st.hilarius.haus@caritas-leipzig.de
	DRK Akademischer Kreisverband Leipzig e. V.	Kindereinrichtungen (ab 0 Jahren)	Sozialpädagogische Wohngruppe mit familienaktivierendem Elterncoach	Jupiterstraße 37, 04205 Leipzig	0341/47839519 Funk: 0173/3508068, WG 0341/2304730	vbl-eza@drk-akademischer-kv-leipzig.de
	DRK Akademischer Kreisverband Leipzig e. V.	Tagesgruppen	Tagesgruppe Jupiterstraße 37	Jupiterstraße 37, 04205 Leipzig	0341/47839519 Funk: 0173/3508068	vbl-eza@drk-akademischer-kv-leipzig.de
	FRÖBEL Leipzig gGmbH	Kindereinrichtungen (ab 0 Jahren)	Kinderwohngruppe Mosaik	Neue Leipziger Straße 39, 04205 Leipzig	0341/9456026	tschammer@froebel-gruppe.de
	Generationenhof gGmbH "Alle(s) unter einem Dach"	Kindereinrichtungen (ab 0 Jahren)	Kinderwohngemeinschaft DORO	Jupiterstraße 42, 04205 Leipzig	0341/4205963	doro@generationenhof.org mail@generationenhof.org
	Generationenhof gGmbH "Alle(s) unter einem Dach"	familienähnliche Wohnform	Kinderwohngemeinschaft ANDY	Jupiterstraße 42, 04205 Leipzig	0341/42052387	andy@generationenhof.org
	Generationenhof gGmbH "Alle(s) unter einem Dach"	Kinder- u. Jugendeinrichtungen (ca. ab 6 Jahren)	Ressourcenorientiertes Kinder- und Jugendwohnen LUCA	Jupiterstraße 12, 15, 16, 04205 Leipzig	0341/26539083	luca@generationenhof.org
	Generationenhof gGmbH "Alle(s) unter einem Dach"	Allg. ambulante Hilfen	ambulante Nachbetreuung innerhalb des Ressourcenorientierten Kinder- und Jugendwohnen	Jupiterstraße 12, 04205 Leipzig	0341/26539083	luca@generationenhof.org